

Öffentlichkeitsarbeit = Relations publiques

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **81 (1990)**

Heft 16

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stellenbörse Netzelektriker / Bourse aux emplois pour électriciens de réseau

(Kontaktperson in Klammern / Personne à contacter entre parenthèses)

Offene Stellen / Emplois vacants

- Ref.-Nr. 2300 Elektrizitätswerk Frauenfeld: Netzelektriker/Monteur Kabel- und Stationenbau im Hoch- und Niederspannungsnetz. Weiterbildungsmöglichkeit. (Hr. A. Zuber, Tel. 054/24 53 45)
- Ref.-Nr. 2301 Elektrizitätswerk Bündner Oberland AG, Ilanz: Netzelektriker/Elektromonteur für Freileitungs-, Kabel-, Stationenbau und -Unterhalt. (Hr. G. Cavelti, Tel. 086/2 26 26)
- Ref.-Nr. 2302 Städtische Werke, Lenzburg: Netzelektriker oder Elektromonteur für Bau und Betrieb von Mittelspannungs-, Niederspannungs- und Fernsteuerungsanlagen, Weiterbildungsmöglichkeit. (Hr. G.F. Lautanio, Tel. 064/51 29 63)
- Ref.-Nr. 2303 Elektra Baselland, Liestal: Netzelektriker, Kabel- oder Elektromonteur für Leitungsbau und Unterhaltsarbeiten. (Frau E. Kirchhofer, Telefon 061/921 15 00)
- Ref.-Nr. 2304 Elektra Birseck, Münchenstein: Netzelektriker und Elektromonteur für Netzbau und Unterhaltsarbeiten. (Hr. K. Jakober, Tel. 061/46 66 66)
- Ref.-Nr. 2305 Elektrizitätswerk Muri (AG): Netzelektriker/Monteur für Kabelleitungsbau, Stationenbau und Unterhaltsarbeiten im Mittel- und Niederspannungsnetz. (Hr. B. Bühlmann, Tel. 057/44 31 21)
- Ref.-Nr. 2306 Elektrizitätswerk Näfels: Netzelektriker für Freileitungs-, Kabel- und Stationenbau; Mittel- und Niederspannungsnetz. (HH. U. Rentsch, L. Fetz, Tel. 058/36 71 12)
- Ref.-Nr. 2307 Industrielle Betriebe Wohlen (AG): Netzelektriker/Elektromonteur für Arbeiten am Mittel- und Niederspannungsnetz, der öffentlichen Beleuchtung und der Fernsteuerungsanlagen. (Hr. R. Kündig, Tel. 057/22 13 81)
- Ref.-Nr. 2308 Elektrizitäts- und Wasserwerk, Windisch: Netzelektriker oder Elektromonteur mit Erfahrung in Betriebsarbeiten. (Hr. B. Wichser, Telefon 056/41 03 14)
- Ref.-Nr. 2309 Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (EWZ): Netzelektriker für den Netzausbau im Bereich Nieder- und Mittelspannung. Bau und Betrieb von Transformatorenstationen und Gleichrichteranlagen. (Hr. A. Wälti, Tel. 01/216 22 11)

Öffentlichkeitsarbeit Relations publiques

Wenn der «Waschsalon» auf vier Rädern zum Kunden rollt

Am Freitag, 20. Juli, und Samstag, 21. Juli 1990, war das INFEL-Waschmobil bei den Centralschweizerischen Kraftwerken (CKW) zu Gast.

Mit dieser originellen «Waschküche» können wertvolle Informationen über energiesparendes und umweltbewusstes Waschen vermittelt werden. Mit Waschdemonstrationen und interessanten Labortests für jedermann kann so die Einsicht in ein umweltbewussteres Verhalten geschärft werden.

Ein Fünftel des Stromverbrauchs fürs Waschen

Pro Jahr verbraucht der Durchschnittshaushalt in der Schweiz rund 750 Kilowattstunden Strom für Waschmaschine und Tumbler. Das ist immerhin ein Fünftel des gesamten Haushaltstrombedarfes. Und dies, obschon die Hersteller Waschmaschinen anbieten, die stetig weniger Strom und Wasser verbrauchen. In den vergangenen zehn Jahren konnte allein der Stromverbrauch der Waschmaschinen um mehr als 20% gesenkt werden.

Lorsque le «véhicule-lavoir» vient chez le client

Les vendredi 20 juillet et samedi 21 juillet, le «véhicule-lavoir» de l'INFEL se trouvait chez les Forces Motrices de la Suisse Centrale. Ce lavoir inédit permet de montrer comment il est possible de laver la linge de manière à ne pas gaspiller l'énergie et à respecter l'environnement. Grâce à des démonstrations et des tests de laboratoire intéressants, il est possible d'augmenter la compréhension du public pour une attitude plus consciente de l'environnement.

Les machines à laver consomment un cinquième des besoins en électricité

Un ménage moyen suisse a besoin en moyenne d'environ 750 kilowattheures d'électricité par an pour faire marcher la machine à laver et le séchoir électrique, ce qui représente un cinquième de l'ensemble de la consommation domestique. Et ceci, bien que les fabricants offrent des machines à laver consommant de moins en moins d'électricité et d'eau. Au cours des dix dernières années, il a été possible de diminuer de plus de 20% la consommation d'électricité des machines à laver.

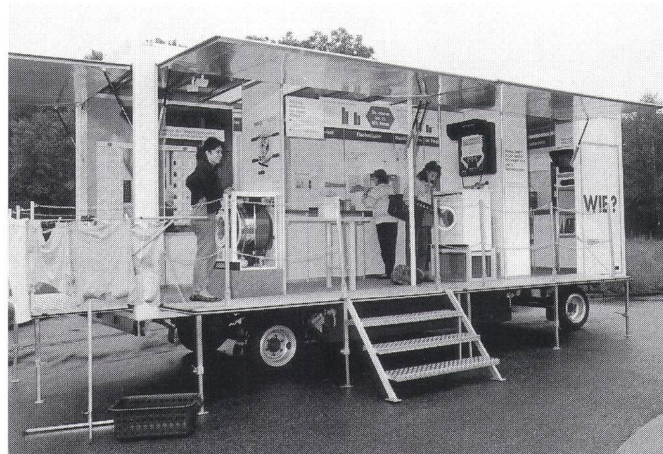
Umwelt- und energiegerechtes Verhalten fördern

Das von der «Informationsstelle für Elektrizitätsanwendung» (INFEL) im Auftrag der Elektrizitätswerke konstruierte «Waschmobil» hat zum Ziel, die Konsumenten zu einem umwelt- und damit auch energiegerechten Verhalten zu bewegen.

Beim «Waschmobil» handelt es sich um eine fahrbare Waschküche auf 20 Quadratmetern Fläche. Im Mittelpunkt steht eine Waschmaschine der jüngsten technischen Generation, die nach dem sogenannten «Sprinkler»-Prinzip arbeitet. Dieses besteht darin, dass eine präzise auf das Füllgewicht abgestimmte Wassermenge

Encourager une attitude respectant l'environnement et conforme à l'énergie

Le «véhicule-lavoir» construit par le Centre d'information pour les applications d'électricité (INFEL) à la demande des entreprises d'électricité a pour objectif d'encourager les consommateurs à avoir une attitude respectant l'environnement et par conséquent, conforme à l'énergie. Il s'agit ici d'un lavoir itinérant d'une superficie de 20 mètres carrés. L'intérêt se concentre en l'occurrence sur une machine à laver – dernier modèle – fonctionnant selon le principe du «sprinkler», c'est-à-dire qu'une quantité d'eau (dans un circuit



**Das INFEL-Waschmobil
gastierte am 20. und
21. Juli 1990
bei den CKW**

**Les vendredi 20 Juillet
et samedi 21 juillet,
le «véhicule-lavoir» de l'INFEL
se trouvait chez les CKW**

ge in einem geschlossenen Kreislauf die Wäsche besprinkelt – ähnlich wie in einer Dusche. Dadurch kann Strom gespart werden, weil die überflüssige Waschlauge in einem Auffangbehälter unterhalb der Trommel jeweils exakt auf die Waschtemperatur aufgewärmt und dem Kreislauf mehrfach zugeführt wird.

Viel Information auf 20 Quadratmetern Fläche

Der fahrbare Waschsalon ist als Informationsmobil ausgestaltet. Auf verschiedenen Schrift- und Grafiktäfelchen vermittelt er Grundinformationen über ein modernes Waschmaschinensystem, über Füllmengen, die Dosierung von Waschmitteln sowie die Stromverbräuche bei verschiedenen Waschprogrammen. In einem Experimentierlabor wird gezeigt, wie mit bewährten Hausmitteln Flecken vorbehandelt werden können. In einer anderen Ecke des Waschmobils wird auf Duftstoffe hingewiesen, die – im Wäschschrank oder auf der Haut angewendet – in den meisten Fällen den Weichspülerduft ersetzen können. Diese und weitere in verschiedener Form angebrachten und aufgelegten Informationen sollen einem breiten Publikum nahegebracht werden. CKW

fermé) en rapport avec le poids de remplissage asperge le linge de manière semblable à une douche. Ceci permet d'économiser l'électricité car la lessive alcaline superflue recueillie dans un collecteur se trouvant sous le tambour peut être chauffée à la température nécessaire à chaque lavage et être ainsi amenée plusieurs fois dans le circuit.

Une grande quantité d'informations sur 20 mètres carrés

Le lavoir itinérant se présente sous la forme d'un véhicule d'informations. Des informations de base concernant un système de machine à laver moderne, les quantités de remplissage, le dosage des produits de lessive ainsi que les consommations d'électricité de divers programmes de lavage sont présentées sur de nombreux panneaux descriptifs complétés de graphiques. Il est de plus montré dans un laboratoire comment des taches peuvent être traitées préalablement à l'aide de «remèdes de bonne femme» sûrs. Dans un autre coin du «véhicule-lavoir», l'attention est attirée sur des essences qui, placées dans l'armoire à linge ou appliquées sur la peau, peuvent dans la plupart des cas remplacer le parfum du produit adoucissant. Il est prévu de transmettre ces informations, qui se présentent sous les formes les plus diverses, à un large public. CKW

Leben mit Strahlung – eine Informationskampagne der Kernkraftwerkbetreiber

Aus aktuellem Anlass haben die schweizerischen Kernkraftwerke eine mobile Informationsausstellung zum Thema Radioaktivität unter dem Titel «Leben mit Strahlung» lanciert. Vier gleichartig ausgerüstete Busse werden noch bis zum 8. September in insgesamt 57 verschiedenen Ortschaften in der deutschen, französischen und italienischen Schweiz haltmachen. Die Ausstellung setzt sich aus drei Elementen zusammen: Der Informationsbus und die Informationstafeln dienen als Träger von Bild- und Textinformationen. Ein Videofilm soll das Thema Radioaktivität veranschaulichen. Im weiteren haben die Besucher Gelegenheit, an Ort und Stelle Fragen an die den Infobus begleitenden Fachleute zu stellen. Ps

«La radioactivité. Vivre avec des radiations» – une campagne d'information des exploitants de centrales nucléaires

En raison de l'actualité du problème, les exploitants des centrales nucléaires suisses ont mis sur pied une exposition d'information itinérante consacrée au thème de «La radioactivité. Vivre avec des radiations». Quatre bus d'information feront halte dans 57 localités de Suisse romande, Suisse alémanique et Suisse italienne, et ce encore jusqu'au 8 septembre prochain. L'exposition se compose de trois éléments, à savoir le bus et les panneaux d'information qui servent de supports d'information en images accompagnées de textes, un film vidéo qui permet de concrétiser le thème de la radioactivité et enfin des professionnels qui se tiennent à la disposition des visiteurs pour tout renseignement complémentaire. Ps